

TRAININGSPROGRAMM FÜR KUNDEN

BEDIENERTRAINING



VORWORT**SPRECHEN SIE UNS AN.**

In der vorliegenden Broschüre finden Sie alle im Rahmen des Konecranes Port Solutions Kundentrainingsprogramms angebotenen Schulungen.

Sollten Sie noch Fragen zum Konecranes Kundentrainingsprogramm haben oder eine Schulung buchen möchten, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

**Alexander Bongart**

Senior Manager
Training
Forststraße 16
40597 Düsseldorf, Deutschland
Direct +49 211 7102-3546
Mobile +49 173 29 27 361
alexander.bongart@konecranes.com

**Deborah Schriegel**

Administration & Koordination
Training
Forststraße 16
40597 Düsseldorf, Deutschland
Direct +49 211 7102-3792
Mobile +49 162 25 96 648
deborah.schriegel@konecranes.com

VORWORT

KOMPETENZEN ERFOLGREICH EINSETZEN –

QUALIFIZIEREN SIE IHR PERSONAL MIT UNSEREN TRAININGSKURSEN

Kompetenzen erfolgreich einsetzen – Getreu diesem Motto unterstützen wir Sie mit einem hochqualifizierten Trainingsprogramm, das Potenzial Ihrer Konecranes Port Solutions Produkte voll auszuschöpfen und Ihre Produktivität zu steigern.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Trainingsprogramm, das Ihre Mitarbeiter in der sicheren und effizienten Bedienung und Wartung unserer Konecranes Produkte und deren Komponenten qualifiziert. Ein großer Vorteil hierbei ist unsere langjährige Erfahrung. Auf Basis unserer intensiven Kundenkontakte und Expertise vor Ort entwickeln wir die Trainingskurse zudem kontinuierlich weiter. Mithilfe praxisorientierter Aufgaben an den Produkten stellen wir sicher, dass Ihre Mitarbeiter umfassend geschult werden. Den Erfolg der Teilnehmer dokumentieren wir mit unseren in der Industrie anerkannten Trainingszertifikaten.

Die wichtigsten Vorteile

- Modulares, praxisnahes Trainingsprogramm
- In Deutschland ausgebildete technische Trainer
- Bedienertrainer mit mehr als 20 Jahren Erfahrung
- Trainingsumgebung mit modernster Ausstattung
- Umfassende Trainingsdokumentation zu jedem Kurs
- Trainingskurse durchgeführt in unseren Trainingszentren in
 - Düsseldorf (Deutschland)
 - Würzburg/Hamburg (Deutschland)
 - Montceau les Mines (Frankreich)
- Trainingskurse vor Ort in Ihrem Hafen
- Anerkanntes Konecranes Port Solutions Trainingszertifikat



VORWORT

TRAININGSZENTRUM IN DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND



Highlights:

- Hochqualifizierte, erfahrene Trainer
- Modernste Trainingsplätze ausgestattet mit Notebook und SPS gesteuertem Bandmodell
- Techniksimulator zur Darstellung der gesamten Kransteuerung
- Umfassende Trainingsdokumentation zu jedem Kurs
- Anerkanntes Konecranes Port Solutions Trainingszertifikat

SIMULATORTRAINING IN DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND



Highlights:

- Hochqualifizierte, erfahrene Trainer
- Hochmoderner Simulator mit zahlreichen, auf Konecranes® Gottwald Hafenmobilkrane angepassten Simulations-Szenarien und hervorragender Physiksimulation
- Anerkannter Konecranes Port Solutions Kranführerschein in EC-Kartenformat und offizielles Trainingszertifikat

VORWORT

TRAININGSZENTRUM IN MONTCEAU LES MINES, FRANKREICH



Highlights:

- Hochqualifizierte, erfahrene Trainer
- Hochmoderne Konecranes Trainingseinrichtungen
- Konecranes Reach Stacker für praktisches Training
- Technische Dokumentation zum Training
- Anerkanntes Konecranes Port Solutions Trainingszertifikat

TRAININGSZENTRUM IN WÜRZBURG/HAMBURG, DEUTSCHLAND



Highlights:

- Hochqualifizierte, erfahrene Trainer
- Portalstapler (Straddle Carriers) für praktisches Training
- Detaillierte Dokumentation zum Training
- Anerkanntes Konecranes Port Solutions Trainingszertifikat

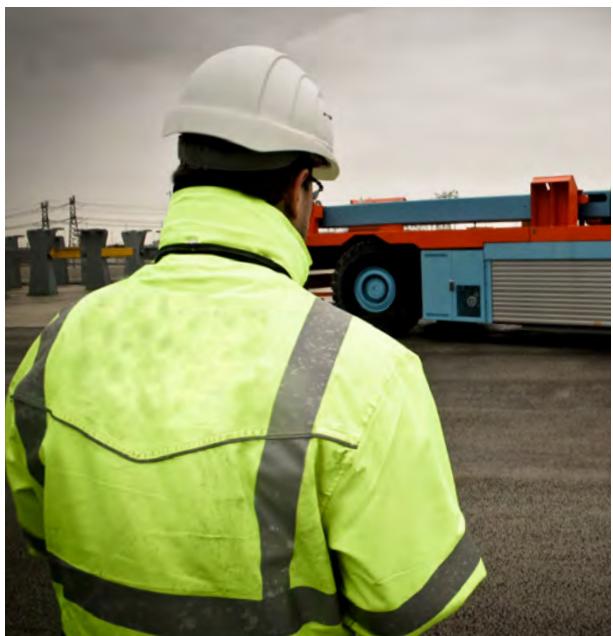
VORWORT

TRAINING BEIM KUNDEN VOR ORT



Highlights:

- Hochqualifizierte, erfahrene Trainer
- Training im eigenen Umfeld des Kunden unter realistischen Bedingungen und mit den entsprechenden Arbeitsabläufen vor Ort
- Training direkt am Produkt des Kunden
- Flexible Trainingsstruktur: Wechsel zwischen Theorie und Praxis
- Anerkanntes Konecranes Port Solutions Trainingszertifikat



INHALTSVERZEICHNIS

1	Hafenmobilkran	8
1.1	Kranführer-Evaluierung	10
1.2	Kranführerlizenz Training	11
1.3	Leistungstraining	13
1.4	Sicherheitstraining	16
1.5	Bedienertraining vor Ort	19
2	Automatisierte Containertransportfahrzeuge (AGV)	21
3	Portalstapler & Portalhubwagen	22
4	Reach Stacker	24
5	Leercontainerstapler (ECH)	26
6	Containerbrücke (STS)	28
7	Gummibereifter Portalkran (RTG)	30
8	Bulldozer	32
9	Terminal Traktor	34
10	Kompakt-Raupenlader/Kompaktlader	36
11	Hubarbeitsbühne	37
12	Gabelstapler	38
13	Führerschein (nur für Deutschland)	39
13.1	Hubarbeitsbühne	39
13.2	Laufkran	40
13.3	Gabelstaplertraining	41
13.4	Automatisiertes Containerfahrzeug (AGV)	42
13.5	Kranführertraining	43



BITTE BEACHTEN SIE

Für alle Trainingskurse vor Ort muss das jeweilige Gerät verfügbar sein.

HAFENMOBILKRAN**1 HAFENMOBILKRAN****Konecranes® Simulatortraining****Die Vorteile des Konecranes® Simulatortraining auf einen Blick:**

- Keine Blockade von Kranen für produktiven Umschlag am Schiff
- Sichere Umgebung – keine Beschädigungen an Geräten, keine Personenschäden
- Kostengünstig – im Vergleich zum Training auf dem realen Gerät
- Erfahrene Trainer
- Training von Gefahren- und Notsituationen
- Simulation von Umgebungsbedingungen (Wetter, Tag/Nacht, ...)
- Umschlagtraining verschieden Güter und Lastaufnahmemittel, ohne dass diese physisch vorhanden sein müssen
- Einfaches Assessment der Kranführer-Fähigkeiten – langfristige Erfolgskontrolle durch wiederholte Assessments
- Bescheinigung einer Kranführerschulung durch den Kranhersteller



HAFENMOBILKRAN

Modulares Trainingskonzept

Zur Verbesserung Ihrer Containerumschlagsleistung, Arbeitssicherheit und Effizienz stehen Ihnen fünf speziell auf Sie zugeschnittene und kombinierbare Trainingsmodule zur Verfügung.



HAFENMOBILKRAN

1.1 KRANFÜHRER-EVALUIERUNG

Ziel:

- Bewertung von Kranführer-Bewerbern
- Beurteilung erfahrener Kranführer inkl. Ableitung von Schulungsempfehlungen

Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 4 Teilnehmer pro Tag

Dauer:

- 2h pro Teilnehmer

Anforderung:

- Gute Hand-Augen-Koordination

Standort:

- Trainingszentrum Düsseldorf, Deutschland (Simulator)
- vor Ort (mobiler Simulator)

Während dieser Evaluierung muss jeder Teilnehmer vorgegebene Aufgaben am Kransimulator lösen. Diese Aufgaben wurden speziell für den Zeck entworfen die individuelle Leistung jedes Teilnehmers zu erfassen und eine Bewertung der Fähigkeiten vorzunehmen. Die Bewertung wird hierbei mit einem professionellen SMS (Studenten-Management-System) erstellt. Nach der Auswertung wird eine Empfehlung für weitere Trainings generiert. Bei Trainingsbeginn wird sichergestellt, dass alle Teilnehmer über die relevanten Sicherheitsrichtlinien informiert sind.

Seminarinhalte:

- Hinweise zu Sicherheitsverfahren (theoretisch)
 - Vorwort zum Simulator
 - Allgemeines zu mobilen Kranen
 - Allgemeine Sicherheitshinweise
- Anleitung zur Benutzung des Simulators
 - Bedingungen zum Kranbetrieb
 - Allgemeine Bedienfunktionen
- Simulationsszenarien
 - Vorgefertigte Szenarien zur Beurteilung der Eignung als Kranführer
 - Präzisionsübung unter Zeitdruck zur Bewertung der Hand-Augen-Koordination
 - Betrieb bei Tag und Nacht (Ausschluss von Nachbildung als Sicherheitskriterium)
- Auswertung
 - Anlegen eines Datensatzes im SMS (Studenten-Management-System)
 - Auswertung und personalisierte Empfehlung für zukünftige Trainings
 - Startdatensatz zur Auswertung einer Verbesserungskurve nach weiteren Trainings

HAFENMOBILKRAN

1.2 KRANFÜHRERLIZENZ TRAINING

Ziel:

- Erlernen des sachgemäßen Umgangs mit einem Hafenkran

Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 3 Tage

Anforderung:

- Gute Hand-Augen-Koordination

Standort:

- Trainingszentrum Düsseldorf, Deutschland (Simulator)

Zu Beginn des Trainings erlernen die Teilnehmer die relevanten Sicherheitsregeln, den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise eines Konecranes® Gottwald Hafenkrans sowie die erforderlichen Kontrollen vor Betriebsbeginn.

Nach einer Einführung in die Bedienung der verschiedenen Kranfunktionen, trainieren die Teilnehmer in realitätsnahen Simulationen die sachgemäße Bedienung des Krans während typischer Umschlags-, Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Mit einem abschließenden Test wird der Lernerfolg bewertet und mit einer Konecranes Kranführer Lizenz dokumentiert.

Seminarinhalte:

- Hinweise zu Sicherheitsverfahren (theoretisch)
 - Vorwort zum Simulator
 - Allgemeines zu mobilen Kränen
 - Allgemeine Sicherheitshinweise
 - Erläuterung der Hinweis-, Warn- und Verbotsschilder
 - Hubfaktoren, Handzeichen und Funkkommunikation
 - Not-Halt-Taster
 - Rauchmeldeanlage
 - Totmannschalter
 - Tägliche Kontrollen simuliert mit Oculus Rift
- Anleitung zur Benutzung des Simulators
 - Bedingungen zum Kranbetrieb
 - Bedingungen zum Fahrbetrieb simuliert mit Oculus Rift
 - Allgemeine Bedienfunktionen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

HAFENMOBILKRAN

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Kranführerlizenz Training“

- Hinweise zur Bedienung
 - Allgemeine Bedienfunktionen
 - Voraussetzungen für Kran- und Fahrbetrieb
- Anleitung zur Benutzung der Visualisierung
 - Visumatic® Symbole/Sprachauswahl/Zeiteinstellung
 - Endschaltertest/Lastmomentbegrenzung
 - Anwahlbild: Haken und Spreader
 - Fehlermeldungen
- Grundlagen der Bedienung
 - Fahren, Lenken, Bremsen
 - Abstützung, Abstützen, Nivellieren
 - Drehen, Heben, Wippen
 - Kranfahr- und Handhabungstechnik in der Praxis
- Hakenbetrieb
 - Hakendrehwerk aufnehmen
 - Unterhaken der Last
 - Hakenbalanceausgleich
 - Be- und Entladen längsseits von verschiedenen Schiffstypen
- Spreaderbetrieb
 - Schwerpunkttausgleich, Teleskopieren
 - Handhabung der Flipper
 - Verriegelung/Entriegelung
 - Be- und Entladen längsseits von verschiedenen Schiffstypen
- Greiferbetrieb
 - Be- und Entladen längsseits von verschiedenen Schiffstypen
- Absenken und Heben des Auslegers für Instandhaltungsarbeiten
- Simulationsszenarien
 - Container-, Stückgut- und Schüttgutumschlag
 - Betrieb bei Tag und Nacht
 - Betrieb bei guten und schlechten Witterungsbedingungen
 - Arbeiten mit Einweiser
 - Fahrbetrieb und Kranbetrieb
 - Funkfernsteuerung und Turmkabine
- Lernzielkontrolle durch schriftliche Prüfung
- Auswertung
 - Anlegen eines Datensatzes im SMS (Studenten-Management-System)
 - Erhebung der individuellen Leistung vor und nach dem Training

HAFENMOBILKRAN

1.3 LEISTUNGSTRAINING

Ziel:

- Unerfahrene Kranführer erlernen die Grundlagen für leistungsstarken Güterumschlag mit Hafenkränen.
- Kranführer mit Vorerfahrung vertiefen ihre Kenntnisse für eine Steigerung der Umschlagleistung.
- Kranführer mit Erfahrung im Betrieb anderer Krantypen werden in die Besonderheiten des Betriebs von Konecranes® Gottwald Hafenkränen eingeführt.

Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 2 Wochen

Anforderung:

- Gute Hand-Augen-Koordination

Standort:

- Trainingszentrum Düsseldorf, Deutschland (Simulator)

Zu Beginn des Trainings werden die Inhalte aus dem Training „Kranführerlizenz Training“ vermittelt und die Lizenz erworben („1.2 Kranführerlizenz Training“ auf Seite 11).

In realitätsnahen Simulationen erlernen und vertiefen die Teilnehmer Fähigkeiten für einen leistungsstarken Güterumschlag mit z.B. Haken, Spreader oder Greifer. Abgestimmt auf die jeweiligen Erfahrungen, trainieren Teilnehmer in unterschiedlichen Szenarien den Umschlag z.B. bei Tag und Nacht sowie unterschiedlichen Wetterbedingungen.

Durch eine Vielzahl von Szenarien mit unterschiedlichen Schiffstypen, Terminallayouts und Terminalumgebungen kann das Training an die individuellen Rahmenbedingungen im Heimathafen angepasst werden.

Mit einem abschließenden Test wird der Lernerfolg bewertet und mit einem Konecranes Zertifikat und einer Konecranes Kranführer Lizenz dokumentiert.

Seminarinhalte:

- Inhalte aus „1.2 Kranführerlizenz Training“ auf Seite 11

zudem

- Lastaufnahmemittel und deren Anwendung
 - Schäkel zwischen Hubwerk und Stückgut
 - Überwachung der Abläufe
 - Wartung und Einsatz von Lastaufnahmemitteln
 - Berechnen der zulässigen Tragfähigkeit (SWL)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

HAFENMOBILKRAN

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Leistungstraining“

- Internationale Handzeichen und Kommunikationssignale
 - Warnsignale
 - Allgemeine Bewegungen und Signale
 - Vertikale/horizontale Bewegungen
 - Gefahr
 - Funkverbindungen
- Verfahren und Positionieren des Krans
 - Verfahren und Krebsgang
 - Problemloses Passieren von Engstellen
 - Kran optimal zum Be- und Entladen von Schiffen positionieren (Schiffsluke)
 - Abstützplatten und -träger der Krans
 - Kran im gesicherten Zustand abstellen (Ausschalten, Stromkabel)
- Prüfungen vor Inbetriebnahme simuliert mit Oculus Rift
- Kranführersicherheitsmaßnahmen
 - Sturmwarnung
 - Beförderung von Personen
 - Lastdiagramm
 - Sichtverhältnisse
 - Kommunikation mit technischem Personal
 - Backbord und Steuerbord
 - Verwandte Aufgaben
- Kranbedienung
 - Drehen des Krans
 - Kombinierte Bewegungen/Auslegerbewegungen
 - Festgelegte Route mit leerem Haken folgen
 - Last sicher und korrekt anfahren
 - Heben und Senken der Last
 - Last auf Auflieger ablegen
 - Be- und Entladen von Last aus Schiffsluken
 - Bedienen und Drehen des leeren Greifers
 - Be- und Entladen von Schüttgut
 - Problemlösung

Fortsetzung auf der nächsten Seite

HAFENMOBILKRAN*Fortsetzung des Schulungsprogramms „Leistungstraining“*

- ECO Fahren/Arbeiten
 - Lastpendeldämpfung
 - Auf- und Abbau von Stapeln/Haufen
 - Positionieren des Krans in Abhängigkeit von der Windrichtung
 - Zwei simultane Bewegungen anstatt drei
 - An- und Ausschaltsituationen
- Simulationsszenarien
 - Container-, Stückgut- und Schüttgutumschlag
 - Betrieb bei Tag und Nacht
 - Betrieb bei guten und schlechten Witterungsbedingungen
 - Arbeiten mit Einweiser
 - Fahrbetrieb und Kranbetrieb
 - Funkfernsteuerung und Turmkabine
- Lernzielkontrolle durch schriftliche Prüfung
- Auswertung
 - Anlegen eines Datensatzes im SMS (Studenten-Management-System)
 - Erhebung der individuellen Leistung vor und nach dem Training



HAFENMOBILKRAN

1.4 SICHERHEITSTRAINING

Ziel:

- Erfahrene Kranführer trainieren gezielt den sicheren Betrieb von Hafenkranen inkl. dem Verhalten in Gefahren- und Notsituationen.

Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 2-4 Teilnehmer

Dauer:

- 1 Woche

Anforderung:

- Gute Hand-Augen-Koordination
- Erfahrungen als Kranführer oder absolviertes Leistungstraining

Standort:

- Trainingszentrum Düsseldorf, Deutschland (Simulator)

Aufbauend auf dem Leistungstraining frischen die Teilnehmer ihr Wissen über sicheres Arbeiten mit Hafenkranen auf.

In verschiedenen Simulationen werden die Erfahrungen der Teilnehmer im sicheren Güterumschlag mit z.B. Haken, Spreader oder Greifer bewertet. Auf Basis der abgeleiteten Schulungsempfehlungen verbessern Teilnehmer in ausgewählten Trainingsszenarien ihre Fähigkeiten für einen sicheren Güterumschlag auch in Gefahren- und Notsituationen.

Mit einem abschließenden Test wird der Lernerfolg bewertet und mit einem Konecranes Zertifikat dokumentiert.

Seminarinhalte:

- Hinweise zu Sicherheitsverfahren (theoretisch)
 - Vorwort zum Simulator
 - Allgemeines zu mobilen Kranen
 - Allgemeine Sicherheitshinweise
 - Erläuterung der Hinweis-, Warn- und Verbotsschilder
 - Hubfaktoren, Handzeichen und Funkkommunikation
 - Not-Halt-Taster
 - Rauchmeldeanlage
 - Totmannschalter
 - Tägliche Kontrollen simuliert mit Oculus Rift

Fortsetzung auf der nächsten Seite

HAFENMOBILKRAN

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Sicherheitstraining“

- Prüfungen vor Inbetriebnahme simuliert mit Oculus Rift
 - Allgemeine tägliche Prüfungen (Rundgang über den Kran)
 - Kransicherheitszugänge und -wege
 - Maschinenraum
 - Beleuchtung, Hupe, Kommunikationssystem etc.
 - Testen aller Bewegungen vor Arbeitsbeginn
 - Kran im gesicherten Zustand abstellen (Ausschalten, Stromkabel)
- Kranbedienung
 - Drehen des Krans
 - Kombinierte Bewegungen/Auslegerbewegungen
 - Festgelegte Route mit leerem Haken folgen
 - Last sicher und korrekt anfahren
 - Heben und Senken der Last
 - Last auf Auflieger ablegen
 - Be- und Entladen von Last aus Schiffsluken
 - Bedienen und Drehen des leeren Greifers
 - Be- und Entladen von Schüttgut
 - Problemlösung
- Kranführersicherheitsmaßnahmen
 - Sturmwarnung
 - Beförderung von Personen
 - Lastdiagramm
 - Sichtverhältnisse
 - Kommunikation mit technischem Personal
 - Backbord und Steuerbord
 - Verwandte Aufgaben
 - Grundlagen der Schiffsstruktur (Schiffszellen, Schiebevorrichtungen, Laderaumunterteilungen)
 - Technische Sicherheitsmaßnahmen
 - Arbeitsmethoden

Fortsetzung auf der nächsten Seite

HAFENMOBILKRAN

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Sicherheitstraining“

- Simulationsszenarien
 - Container-, Stückgut- und Schüttgutumschlag
 - Betrieb bei Tag und Nacht
 - Betrieb bei guten und schlechten Witterungsbedingungen
 - Arbeiten mit Einweiser simuliert mit Oculus Rift
 - Fahrbetrieb und Kranbetrieb
 - Funkfernsteuerung und Turmkabine
- Auswertung
 - Anlegen eines Datensatzes im SMS (Studenten-Management-System)
 - Erhebung der individuellen Leistung vor und nach dem Training



HAFENMOBILKRAN

1.5

BEDIENERTRAINING VOR ORT

Ziel:

- Kranführer erhalten in der gewohnten Umgebung und auf dem eigenen Kran praktische Tipps und Tricks für sichereren und leistungsstärkeren Güterumschlag.
- Effiziente Kranbedienung zur Verbesserung der Energieeffizienz und Minimierung des Komponentenverschleißes.
- Kranführer mit Erfahrung im Betrieb anderer Krantypen werden in der gewohnten Umgebung und auf dem eigenen Kran in die Besonderheiten des Betriebs von Konecranes® Gottwald Hafenkränen eingeführt.

Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 2 Wochen

Anforderung:

- Gute Hand-Augen-Koordination
- Erfahrungen als Kranführer oder absolviertes Leistungstraining

Standort:

- vor Ort

Zu Beginn des Trainings frischen die Teilnehmer ihre Kenntnisse über die relevanten Sicherheitsregeln, den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise eines Konecranes® Gottwald Hafenkrans sowie die erforderlichen Kontrollen vor Betriebsbeginn auf.

Angepasst an die jeweiligen Erfahrungen und Fähigkeiten trainieren die Teilnehmer den sicheren Betrieb und leistungsstarken Güterumschlag mit dem Hafenkran in ihrem Terminal. Abgestimmt auf die jeweiligen vor-Ort-Bedingungen vermitteln die erfahrenen Trainer dabei wertvolle praktische Tipps und Tricks für eine gesteigerte Umschlagleistung.

Seminarinhalte:

- Hinweise zu Sicherheitsverfahren (theoretisch)
 - Vorwort zum Simulator
 - Allgemeines zu mobilen Kränen
 - Allgemeine Sicherheitshinweise
 - Erläuterung der Hinweis-, Warn- und Verbotsschilder
 - Hubfaktoren, Handzeichen und Funkkommunikation
 - Not-Halt-Taster
 - Rauchmeldeanlage
 - Totmannschalter
 - Tägliche Kontrollen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

HAFENMOBILKRAN

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Bedienertraining vor Ort“

- Kranführersicherheitsmaßnahmen
 - Sturmwarnung
 - Beförderung von Personen
 - Lastdiagramm
 - Sichtverhältnisse
 - Kommunikation mit technischem Personal
 - Backbord und Steuerbord
 - Grundlagen der Schiffsstruktur (Schiffszellen, Schiebevorrichtungen, Laderaumunterteilungen)
 - Technische Sicherheitsmaßnahmen
 - Arbeitsmethoden
- Kranbedienung in verschiedenen Applikationen z.B. mit automatischem Container-spreader oder Greifer
 - Drehen des Krans mit Spreader/Greifer
 - Kombinierte Bewegungen mit Spreader/Greifer
 - Bedienen und Drehen des Spreaders/Greifers
 - Arbeiten mit Teleskopsreader
 - Arbeiten mit Motorgreifer oder mechanischem Greifer
 - Bedienen der Flipper
 - Container sicher und korrekt anfahren
 - Ladeluke sicher und präzise anfahren
 - Heben und Senken von Containern
 - Container auf Auflieger abstellen
 - Container aufnehmen/abstellen von/auf Deck aus/in der Schiffsluke
 - Handhabung von Schiffslukendeckeln
 - Anschlagmittel für überhohe Flatcontainer
 - Arbeiten mit Twinsreader
 - Problemlösung
 - Befüllung/Anfahren von Hoppern
- ECO Fahren/Arbeiten
 - Lastpendeldämpfung
 - Auf- und Abbau von Stapeln/Haufen
 - Positionieren des Krans in Abhängigkeit von der Windrichtung
 - Zwei simultane Bewegungen anstatt drei
 - An- und Ausschaltsituationen

AUTOMATISIERTE CONTAINERTRANSPORTFAHRZEUGE (AGV)**2****AUTOMATISIERTE CONTAINERTRANSPORTFAHRZEUGE (AGV)****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 6 Teilnehmer

Dauer:

- 1,5 Tage

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Für das Training vor Ort müssen ein AGV und ein Testfeld vorhanden sein.

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren Bedienen eines AGVs. Das AGV ist das automatisierte Containertransportsystem von Konecranes Port Solutions.

Seminarinhalte:

- Sicherheitshinweise
 - Mögliche Gefahren durch automatisierte Systeme
 - Ortsspezifische Gefahren
 - Kommunikation mit dem Kontrollzentrum
 - Sicherer Umgang mit Batterien (optional)
- Bedienung
 - Betrieb mit der Fernbedienung
 - Verhalten während des Betriebs
 - Wiedereinschalten des Fahrzeugs im Automatikmodus
 - Fahrzeug bergen
 - Fahrzeug aus dem Rack bergen (optional)
 - Funktionen des Service Displays
 - Status-LEDs



PORTALSTAPLER & PORTALHUBWAGEN

3

PORTALSTAPLER & PORTALHUBWAGEN



Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 12 Tage

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Portalstapler oder Portalhubwagen muss vorhanden sein

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren und produktiven Bedienen eines Portalstaplers oder Portalhubwagens.

Seminarinhalte:

- Allgemeines
 - Verstehen der Funktionen
 - Tägliche Kontrollen
 - Kontrolle der Fahrfunktionen
 - Standsicherheit, Last, Schwerpunktbestimmung
 - Handhabung des Fahrzeugs
 - Sicheres und effizientes Fahren
 - Umgang mit Risiken
 - Sicherheitsvorschriften des Terminals
 - Vorfahrtsregelung
- Fahrzeuggrundgang
 - Fahrzeug von beiden Seiten und von unten inspizieren
 - Zugang zum Fahrzeug
 - Motor und Turbo
 - Bremsen
 - Kühlsystem
 - Beleuchtung
- Straddle Carrier & Sprinter Carrier fahren (ohne Last)
 - Vorbeugende Prüfungen
 - Testen aller Bewegungen
 - 20'-, 40'-, Twinspreaders prüfen
 - Getriebegeschwindigkeiten
 - Umgebung beobachten und prüfen
 - Risikokontrolle

Fortsetzung auf der nächsten Seite

PORALSTAPLER & PORTALHUBWAGEN

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Portalstapler & Portalhubwagen“

- Arbeiten mit Straddle Carrier & Sprinter Carrier (ohne Last)
 - Container anfahren
 - Parallel über den Container fahren
 - Spreaderposition
 - Spreader auf dem Container
 - Container am Haken befestigen
 - Fahrhöhe
 - Umgebung beobachten und prüfen
 - Platzieren des Containers
 - Spreader zentrieren
 - Fahrhöhe nach dem Abladen des Containers
- Arbeiten mit dem Straddle Carrier & Sprinter Carrier unter dem Kran
 - Gemäß den Terminalrichtlinien
- Praxis
 - Stapelhöhe: 1 Container
 - Stapelhöhe: 2 Container
 - Stapelhöhe: 3 Container
 - Überhöhe, -breite, -länge
- Übungen mit dem Twinspread
 - Platzieren von 20' Containern
 - Terminalvorschriften für Twinspread
- ECO Fahren/Arbeiten
 - Theoretische und praktische Trainingseinheiten
 - Reifenschonendes Verfahren und Rangieren
 - Startvorgang
 - Parkvorgang
 - Turboschonende Maßnahmen

REACH STACKER**4****REACH STACKER****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 3 Teilnehmer

Dauer:

- 3 Tage

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Reach Stacker muss vorhanden sein

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse zum Bedienen eines Reach Stackers, um sicher und produktiv Container umzuschlagen und zu bewegen.

Seminarinhalte:

- Allgemeines
 - Technik des Reach Stackers
 - Reach Stacker tägliche Wartung – Prüfungen vor Inbetriebnahme
 - Sicheres Heben und Senken von Containern
 - Besondere Technik zum 4- bis 5-fachen Stapeln von Containern
 - Standsicherheit, Last und Schwerpunktbestimmung
 - Risikoerkennung und Sicherheit
- Theoretische Einführung
 - Erste Bekanntschaft mit dem Innern des Reach Stackers
 - Prüfungen vor Inbetriebnahme
 - Bedienpult
 - Symbole (Sicherheits- und Fahrsymbole)
 - Motor und Turbo
 - Hydraulikanlage
- Praktische Einführung
 - Hinweise zur Bedienung des Reach Stackers
 - Bedienpult
 - Reach Stacker Sicherheitshinweise
- Arbeiten mit dem Reach Stacker
 - Reach Stacker fahren
 - Wie wird der Container angefahren?
 - Platzieren des Spreaders
 - Untergrund inspizieren, um die Bewegungen des Reach Stackers zu absorbieren
 - Reifenschonendes Verfahren und Rangieren

Fortsetzung auf der nächsten Seite

REACH STACKER

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Reach Stacker“

- Aufnehmen, Heben und Senken von Containern
 - Stabiles Platzieren des Containers
 - Sicheres Fahren – Sicherheitsniveau Sichtverhältnisse
 - Hinweise zum Stapeln von Containern (Stapelhöhe: 1)
- Container zwei- bis dreifach stapeln
 - Spreader über den Container Corner Casts positionieren (Twistlocks)
 - Reihenfolge beim Rangieren (Sicherheitshöhe vor Seitbewegungen bzw. Rotation)
- Container vier- bis fünffach stapeln - Spezialhandling
 - Veränderungen der Standsicherheit des Fahrzeugs wahrnehmen
 - Untergrund inspizieren bevor Container fünffach gestapelt werden
 - Steuerhebel bedienen (verschiedene Bedienkommandos)
 - Vorausahnen des „Affe in der Kiste“-Effekts (Effekt durch ungleiche Lastverteilung)
- ECO Fahren/Arbeiten
 - Theoretische und praktische Trainingseinheiten
 - Reifenschonendes Verfahren und Rangieren
 - Startvorgang
 - Parkvorgang
 - Turboschonende Maßnahmen



LEERCONTAINERSTAPLER (ECH)

5 LEERCONTAINERSTAPLER (ECH)

Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 5 Tage

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Ein ECH muss vorhanden sein



Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse zum Bedienen eines Leercontainerstapler (ECH), um sicher und produktiv leere Container umzuschlagen und zu bewegen.

Seminarinhalte:

- Allgemeines
 - Technik des ECH
 - ECH tägliche Wartung – Prüfungen vor Inbetriebnahme
 - Sicheres Stapeln von Containern
 - Zwei Container mit einer Bewegung stapeln
 - Leercontainer sechs- bzw. siebenfach stapeln
 - Sicherheitsklemmen einsetzen
 - Standsicherheit des ECH
 - Risikoerkennung und Sicherheit
 - Sicherheitsbestimmungen des Terminals
- Theorie
 - Prüfungen vor Inbetriebnahme
 - Einweisung in die Steuerkabine des ECH
 - Symbole und Bedienungselemente
 - Motor und Turbo
 - Hydraulikanlage
- Praktische Einführung
 - Hinweise zur Bedienung des ECH
 - Bedienpult
 - Bremstest
 - Sicherheitshinweise
 - Fahren und Bedienen des Steuerhebels kombinieren

Fortsetzung auf der nächsten Seite

LEERCONTAINERSTAPLER (ECH)

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Leercontainerstapler (ECH)“

- Arbeiten mit dem ECH
 - Fahren mit dem ECH
 - Einen Container anfahren
 - Sicherheitsklemmen einsetzen
 - Leeren Container heben
 - Spreader zentrieren
 - Untergrund inspizieren, um die Bewegungen des ECHs zu absorbieren
 - Reifenschonendes Verfahren und Rangieren
- Heben und Senken von leeren Containern
 - Stabiles Platzieren des Containers
 - Sicherer Fahren – Sicherheitsniveau, Sichtverhältnisse
 - Hinweise zum Stapeln von Containern (Stapelhöhe: 1)
- Leercontainer zwei- und dreifach stapeln
 - Spreader über den Container Corner Casts positionieren
 - Reihenfolge beim Rangieren (Sicherheitshöhe vor Seitbewegungen bzw. Rotation)
- Leercontainer vier- und fünffach stapeln
 - Veränderungen der Standsicherheit des Fahrzeugs wahrnehmen
 - Untergrund inspizieren bevor Container fünffach gestapelt werden
 - Steuerhebel bedienen (verschiedene Bedienkommandos)
- Leercontainer sechs- bzw. siebenfach stapeln
 - Veränderungen der Standsicherheit des Fahrzeugs wahrnehmen
 - Untergrund inspizieren bevor Container 7-fach gestapelt werden
 - Steuerhebel bedienen (verschiedene Bedienkommandos)
- ECO Fahren/Arbeiten
 - Theoretische und praktische Trainingseinheiten
 - Reifenschonendes Verfahren und Rangieren
 - Startvorgang
 - Parkvorgang
 - Turboschonende Maßnahmen

CONTAINERBRÜCKE (STS)

6 CONTAINERBRÜCKE (STS)

Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 4 Wochen

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Containerbrücke muss vorhanden sein

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum Bedienen einer Containerbrücke, um sicher und produktiv Schiffe zu be- und entladen.

Seminarinhalte:

- Allgemeines
 - Lastaufnahmemittel und deren Anwendung
 - Internationale Handzeichen und Kommunikationssignale
 - Kranführersicherheitsmaßnahmen
 - Kranbedienung
 - Containerspreader einsetzen
 - Risikoerkennung und Sicherheit
 - Prüfungen vor Inbetriebnahme
 - Grundlagen der Schiffsstruktur (Schiffszellen, Schiebevorrichtungen, Laderaumunterteilungen)
 - Technische Sicherheitsmaßnahmen
- Kranbegehung
 - Kransicherheitszugänge und -wege
 - Maschinenraum
 - Beleuchtung
 - Schienen
- Lastaufnahmemittel und deren Anwendung
 - Schäkel zwischen Hubwerk und Stückgut
 - Überwachung der Abläufe
 - Wartung Lastaufnahmemittel
 - Berechnen der zulässigen Tragfähigkeit (SWL)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

CONTAINERBRÜCKE (STS)

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Containerbrücke (STS)“

- Beschreibung und Funktion der Prüfungen des Krans durch den Kranfahrer
 - Sturmwarnung
 - Beförderung von Personen
 - Lastdiagramm
 - Sichtverhältnisse
 - Kommunikation
 - Backbord und Steuerbord
 - Verwandte Aufgaben zum Containerbrückentraining
- Internationale Handzeichen und Kommunikationssignale
 - Augenkontakt
 - Warnsignale
 - Allgemeine Bewegungen und Signale
 - Vertikale Bewegung
 - Horizontale Bewegung
 - Gefahr
- Praxis
 - Verfahren des Krans
 - Positionieren des Krans
 - Bewegungen kombinieren
 - Containerspreader einsetzen
 - Heben und Senken von Containern
 - Handhabung von Schiffslukendeckeln
 - Aufnehmen und Abstellen von Containern von/auf einem Schiff



GUMMIBEREIFTER PORTALKRAN (RTG)

7

GUMMIBEREIFTER PORTALKRAN (RTG)

Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 1 Woche

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Ein gummibereifter Portalkran muss vorhanden sein

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum Bedienen eines gummibereiften Portalkranks (RTG), um sicher und produktiv Container umzuschlagen.

Seminarinhalte:

- Allgemeines
 - Kranführersicherheitsmaßnahmen beim RTG
 - Bedienung des RTG
 - Risikoerkennung und Sicherheit
 - Prüfungen vor Inbetriebnahme
 - Technische Sicherheitsmaßnahmen
 - Tägliche Kontrollen und Wartung
- RTG-Begehung
 - Sicherheitszugänge und -wege des RTG
 - Bauweise
 - Maschinenraum
 - Bedienpult
 - Bedienelemente
 - Sicherheitstüren
 - Sitz
 - Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS)
 - DGPS (unterstütztes automatisches Lenken)
 - Kommunikationssystem
 - Kameras
 - Windgeschwindigkeitsanzeige
 - Antikollisionssystem
 - Fernbedienung (falls vorhanden)
 - Beleuchtung

Fortsetzung auf der nächsten Seite

GUMMIBEREIFTER PORTALKRAN (RTG)

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Gummibereifter Portalkran (RTG)“

- Sicherheit für den RTG-Fahrer
- Arbeiten mit dem RTG
 - Motor starten
 - Fahrtrichtung wählen und Lenken
 - Lenkmodus Karussellfahrt
 - Reifen in Parkmodus
 - Bedienung/Sicherung Laufkatze
 - Schleppkabel
- Bedienung des RTG
 - Tägliche Kontrollen
 - Motor starten
 - Bremstest
 - Umgebung beobachten und prüfen
 - Kabel kontrollieren
 - 20'-, 30'-, 40'-, Twinspreaders prüfen
 - Teleskopierbaren Twinspreaders kontrollieren
 - Katze fahren
 - RTG fahren
 - Hubwerk bedienen
 - Flipper bedienen
 - Container heben
 - Container transportieren
 - Container stapeln (bis zu fünfach)
 - Pendeldämpfung (mit und ohne Pendeldämpfungseinrichtung)
 - Katzposition sichern
 - Not-Halt
 - Störungen der SPS
 - Bewegungen kombinieren
 - Container auf einen Zug oder LKW verladen
 - Kollisionsfreies Parken
 - Motor aus und Katze sichern
 - Externe Stromversorgung anschließen
 - RTG sichern



BULLDOZER**8****BULLDOZER****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 3 Tage

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Bulldozer muss vorhanden sein

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren und produktiven Bedienen von Bulldozern.

Seminarinhalte:

- Allgemeines
 - Ausrüstung und Motor
 - Arbeitsbedingungen
 - Risiken, die mit der Ausrüstung und dessen Bedienung einhergehen
 - Sicherheit und Vorschriften
 - Praktische Übungen und Fahrmanöver
 - Beurteilung des Kandidaten
- Ausrüstung und Motor
 - Hydraulikanlage
 - Startvorgang
 - Symbole auf dem Dashboard
- Arbeitsbedingungen
 - Vorbereitungen
 - Aufwärmten
 - Übersicht
- Risiken, die mit der Ausrüstung und dessen Bedienung einhergehen
 - Analyse der Umgebung
 - Personen und Fahrzeuge in der Umgebung
 - Umschlagarten
 - Allgemeine Arbeitsbedingungen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

BULLDOZER

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Bulldozer“

- Sicherheit und Vorschriften
 - Allgemeine Sicherheitsbedingungen
 - Stoppvorgang
 - Besondere Sicherheitsbedingungen
 - Internationale und lokale Vorschriften
 - Wichtige Punkte
- Produktives und sicheres Bedienen des Bulldozers
 - Verschiedene Praxisübungen
 - Betrieb unter realen Bedingungen
 - Extrem schwierige Situationen

TERMINAL TRAKTOR**9 TERMINAL TRAKTOR****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 2 Tage

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Terminal Traktor muss vorhanden sein

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren und produktiven Bedienen eines Terminal Traktors.

Seminarinhalte:

- Allgemeines
 - Verstehen der Funktion
 - Tägliche Kontrollen
 - Kontrolle der Fahrfunktionen
 - Standsicherheit, Last, Schwerpunktbestimmung
 - Handhabung des Fahrzeugs
 - Sicheres und effizientes Fahren
 - Umgang mit Risiken
 - Augenkontakt
 - Sicherheitsvorschriften des Terminals
 - Schrägen vorwegnehmen
 - Anfahrt an der Schräge
- Fahrzeuggrundgang
 - Zugang zum Fahrzeug
 - Bedienpult
 - Motor und Turbo
 - Bremsen
 - Aufliegerkupplung
 - Beleuchtung
 - Schäkel kontrollieren

Fortsetzung auf der nächsten Seite

TERMINAL TRAKTOR

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Terminal Traktor“

- Fahrzeug fahren (ohne Last)
 - Vorbeugende Prüfungen
 - Getriebegeschwindigkeiten
 - Be-/Entladen
 - Kurvengängigkeit
 - Umgebung beobachten und prüfen
 - Risikokontrolle
- Arbeiten mit dem Fahrzeug (mit Last)
 - Unterwagen kontrollieren
 - Aufliegerkupplung kontrollieren
 - Auflieger ankoppeln
 - Hydraulikpumpe
 - Sicherheitsmaßnahmen Aufliegerkupplung
 - Vorwärts/rückwärts fahren
 - Im Unterstand parken
 - Risiken
 - Auflieger abkoppeln
- Praxis
 - Arbeiten mit dem Terminal Traktor



KOMPAKT-RAUPENLADER/KOMPAKTLADER**10****KOMPAKT-RAUPENLADER/KOMPAKTLADER****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 3 Tage

Standort:

- vor Ort

**Voraussetzungen:**

- Kompakt-Raupenlader oder Kompaktlader muss vorhanden sein

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren und produktiven Bedienen von Kompakt-Raupenladern und Kompaktladern.

Seminarinhalte:

- Allgemeines
 - Ausrüstung und Motor
 - Arbeitsbedingungen
 - Risiken, die mit der Ausrüstung und dessen Bedienung einhergehen
 - Sicherheit und Vorschriften
 - Praktische Übungen und Fahrmanöver
 - Beurteilung des Kandidaten
- Ausrüstung und Motor
 - Hydraulikanlage
 - Start-/Stoppvorgang
 - Symbole auf dem Dashboard
- Arbeitsbedingungen
 - Vorbereitungen
 - Aufwärmnen
- Risiken, die mit der Ausrüstung und dessen Bedienung einhergehen
 - Analyse der Umgebung - Personen und Fahrzeuge
 - Umschlagarten
- Sicherheit und Vorschriften
 - Allgemeine Sicherheitshinweise/wichtige Punkte
 - Besondere Sicherheitsbedingungen
 - Internationale und lokale Vorschriften
- Produktives und sicheres Bedienen des Kompakt-Raupenladers/Kompaktladers
 - Verschiedene Praxisübungen
 - Betrieb unter realen Bedingungen
 - Extrem schwierige Situationen

HUBARBEITSBÜHNE

11

HUBARBEITSBÜHNE

Anzahl der Teilnehmer:

- Max. 6 Teilnehmer

Dauer:

- 2 Tage

Standort:

- Düsseldorf, Deutschland
- vor Ort

**Voraussetzungen:**

- Für das Training vor Ort muss eine Hebearbeitsbühne vorhanden sein.

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren und produktiven Bedienen einer Hebearbeitsbühne.

Seminarinhalte:

- Theorie
 - Kontrollieren
 - Technische Erläuterung
 - Sicherheitssymbole
 - Persönliche Sicherheit
 - Standsicherheit anhand des Lastdiagramms
- Praxis
 - Vorbeugende Prüfungen
 - Startvorgang
 - Fahrposition
 - Bremstest
 - Umgebung beobachten und prüfen
 - Sichere Fahrhöhe
 - Lastdiagramm
 - Fahrübungen

GABELSTAPLER**12****GABELSTAPLER****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 4 Teilnehmer

Dauer:

- 2 Tage

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Gabelstapler muss vorhanden sein



Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren und produktiven Bedienen eines Gabelstaplers.

Seminarinhalte:

- Theorie
 - Tägliche Wartung
 - Technische Erläuterung
 - Gabelstapler kontrollieren
 - Bedieninstrumente kontrollieren
 - Sicherheitssymbole
 - Persönliche Sicherheit
 - Standsicherheit anhand des Lastdiagramms
- Praxis
 - Vorbeugende Prüfungen
 - Startvorgang
 - Fahrposition
 - Bremstest
 - Umgebung aufmerksam beobachten
 - Sichere Fahrhöhe
 - Lastdiagramm
 - Bedienhebel steuern und kombinierte Fahrbewegungen
 - Aufnehmen, Transportieren, Stapeln und Senken von Transportgut
 - Last anfahren und ideale Arbeitsmethoden
 - Parkvorgang

FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)**13****FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)****13.1****HUBARBEITSBÜHNE****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 6 Teilnehmer

Dauer:

- 2 Tage

Standort:

- Trainingszentrum Düsseldorf, Deutschland
- vor Ort innerhalb Deutschlands

Voraussetzungen:

- Für das Training vor Ort muss eine Hebearbeitsbühne vorhanden sein.



Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren und produktiven Bedienen einer Hebearbeitsbühne.

Seminarinhalte:

- Theorie
 - Kontrollieren
 - Technische Erläuterung
 - Sicherheitssymbole
 - Persönliche Sicherheit
 - Standsicherheit anhand des Lastdiagramms
- Praxis
 - Vorbeugende Prüfungen
 - Startvorgang
 - Fahrposition
 - Bremstest
 - Umgebung beobachten und prüfen
 - Sichere Fahrhöhe
 - Lastdiagramm
 - Fahrübungen
- Prüfung
 - Theoretische Prüfung
 - Praktische Prüfung

FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)**13.2 LAUFKRAN****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 6 Teilnehmer

Dauer:

- 2 Tage

Standort:

- Trainingszentrum Düsseldorf, Deutschland
- vor Ort innerhalb Deutschlands

Voraussetzungen:

- Für das Training vor Ort muss ein Laufkran vorhanden sein.

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren und produktiven Bedienen eines Laufkrans.

Seminarinhalte:

- Theorie
 - Technische Erläuterung
 - Lastsymbole
 - Persönliche Sicherheit
 - Sicherheitssymbole
 - Kontrollieren
 - Verhalten während des Betriebs
 - Umschlag von Lasten
 - Last aufnehmen
- Praxis
 - Vorbeugende Prüfungen
 - Startvorgang
 - Umgebung beobachten und prüfen
 - Fahrübungen
- Prüfung
 - Theoretische Prüfung
 - Praktische Prüfung



FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)**13.3 GABELSTAPLERTRAINING****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 6 Teilnehmer

Dauer:

- 2 Tage

Standort:

- Trainingszentrum Düsseldorf, Deutschland
- vor Ort innerhalb Deutschlands

**Voraussetzungen:**

- Für das Training vor Ort muss ein Gabelstapler vorhanden sein.

Ziel dieses Trainings ist die Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren und produktiven Bedienen eines Gabelstaplers.

Seminarinhalte:

- Theorie
 - Tägliche Wartung
 - Technische Erläuterung
 - Gabelstapler kontrollieren
 - Bedieninstrumente kontrollieren
 - Sicherheitssymbole
 - Persönliche Sicherheit
 - Standsicherheit anhand des Lastdiagramms
- Praxis
 - Vorbeugende Prüfungen
 - Startvorgang
 - Fahrposition
 - Bremstest
 - Umgebung aufmerksam beobachten
 - Sichere Fahrhöhe
 - Lastdiagramm
 - Bedienhebel steuern und kombinierte Fahrbewegungen
 - Aufnehmen, Transportieren, Stapeln und Senken von Transportgut
 - Last anfahren und ideale Arbeitsmethoden
 - Parkvorgang
- Prüfung
 - Theoretische Prüfung
 - Praktische Prüfung

FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)**13.4 AUTOMATISIERTES CONTAINERFAHRZEUG (AGV)****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 6 Teilnehmer

Dauer:

- 1,5 Tage

Standort:

- vor Ort

Voraussetzungen:

- Gabelstaplerführerschein
- Für das Training vor Ort müssen ein AGV und ein Testfeld vorhanden sein.

**HINWEIS**

Wenn kein Gabelstaplerführerschein vorliegt, bieten wir einen **dreitägigen kombinierten Trainingskurs** an.

Seminarinhalte:

- Sicherheitshinweise
 - Sicherheitssymbole
 - Persönliche Sicherheit
 - Kontrollieren
 - Sicherer Umgang mit Batterien (optional)
- Bedienung
 - Betrieb mit der Fernbedienung
 - Verhalten während des Betriebs
 - Fahrzeug bergen (Theorie)
 - Funktionen des Service Displays
 - Status-LEDs
- Prüfung
 - Praktische Prüfung



FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)**13.5 KRANFÜHRERTRAINING****Anzahl der Teilnehmer:**

- Max. 2 Teilnehmer

Dauer:

- 3 Tage

Anforderung:

- Gute Hand-Augen-Koordination

Standort:

- Trainingszentrum Düsseldorf, Deutschland (Simulator)

Ziel:

- Erlernen des sachgemäßen Umgangs mit einem Hafenkran

Zu Beginn des Trainings erlernen die Teilnehmer die relevanten Sicherheitsregeln, den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise eines Konecranes® Gottwald Hafenkrans sowie die erforderlichen Kontrollen vor Betriebsbeginn.

Nach einer Einführung in die Bedienung der verschiedenen Kranfunktionen, trainieren die Teilnehmer in realitätsnahen Simulationen die sachgemäße Bedienung des Krans während typischer Umschlags-, Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Mit einem abschließenden Test wird der Lernerfolg bewertet und mit einer Konecranes Kranführer Lizenz dokumentiert.

Seminarinhalte:

- Hinweise zu Sicherheitsverfahren (theoretisch)
 - Vorwort zum Simulator
 - Allgemeines zu mobilen Kränen
 - Allgemeine Sicherheitshinweise
 - Erläuterung der Hinweis-, Warn- und Verbotsschilder
 - Hubfaktoren, Handzeichen und Funkkommunikation
 - Not-Halt-Taster
 - Rauchmeldeanlage
 - Totmannschalter
 - Tägliche Kontrollen
- Anleitung zur Benutzung des Simulators
 - Bedingungen zum Kranbetrieb
 - Bedingungen zum Fahrbetrieb
 - Allgemeine Bedienfunktionen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)

Fortsetzung des Schulungsprogramms „Kranführertraining“

- Hinweise zur Bedienung
 - Allgemeine Bedienfunktionen
 - Voraussetzungen für Kran- und Fahrbetrieb
- Anleitung zur Benutzung der Visualisierung
 - Visumatic® Symbole/Sprachauswahl/Zeiteinstellung
 - Endschaltertest/Lastmomentbegrenzung
 - Anwahlbild: Haken und Spreader
 - Fehlermeldungen
- Grundlagen der Bedienung
 - Fahren, Lenken, Bremsen
 - Abstützung, Abstützen, Nivellieren
 - Drehen, Heben, Wippen
 - Kranfahr- und Handhabungstechnik in der Praxis
- Hakenbetrieb
 - Hakendrehwerk aufnehmen
 - Unterhaken der Last
 - Hakenbalanceausgleich
 - Be- und Entladen längsseits von verschiedenen Schiffstypen
- Spreaderbetrieb
 - Schwerpunkttausgleich, Teleskopieren
 - Handhabung der Flipper
 - Verriegelung/Entriegelung
 - Be- und Entladen längsseits von verschiedenen Schiffstypen
- Greiferbetrieb
 - Be- und Entladen längsseits von verschiedenen Schiffstypen
- Absenken und Heben des Auslegers für Instandhaltungsarbeiten
- Simulationsszenarien
 - Container-, Stückgut- und Schüttgutumschlag
 - Betrieb bei Tag und Nacht
 - Betrieb bei guten und schlechten Witterungsbedingungen
 - Arbeiten mit Einweiser
 - Fahrbetrieb und Kranbetrieb
 - Funkfernsteuerung und Turmkabine
- Lernzielkontrolle durch schriftliche Prüfung
- Auswertung
 - Anlegen eines Datensatzes im SMS (Studenten-Management-System)
 - Erhebung der individuellen Leistung vor und nach dem Training

FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)

Notizen

FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)

Notizen

FÜHRERSCHEIN (NUR FÜR DEUTSCHLAND)

Notizen



Konecranes is a world-leading group of Lifting Businesses™, serving a broad range of customers, including manufacturing and process industries, shipyards, ports and terminals. Konecranes provides productivity enhancing lifting solutions as well as services for lifting equipment of all makes. The Group has 18,000 employees at 600 locations in 50 countries. Konecranes is listed on Nasdaq Helsinki (symbol: KCR).

© 2017 Konecranes. All rights reserved. 'Konecranes', 'Lifting Businesses' and  are either registered trademarks or trademarks of Konecranes.

